

[Free pdf] Die brennende Frau: Krimi

## Die brennende Frau: Krimi

Von Danela Pietrek

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #203876 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-15Erscheinungsdatum: 2014-06-15File Name: B00KMBOKM6 | File size: 23.Mb

**Von Danela Pietrek : Die brennende Frau: Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die brennende Frau: Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend bis zum letzten SatzVon Simi159Inhalt:Mord verjährt nach 30 Jahren. Und genau diese sind jetzt um, und

Richard kann zurück in seine Heimat. 30 Jahre hat er in Brasilien gewartet, gehofft und im Verborgenen gelebt. Nun will er zurück, zu seiner Tochter Stella, zu seinem Bruder und dessen Frau. In der Nacht als Richard geflohen ist, gab es ein Feuer in seinem Haus. Seine Frau Helene ist dabei gestorben. Richard liebte sie, wie er keine andere Frau hat je wieder geliebt hat. Und er hat, in seiner Zeit in Brasilien, auch immer an sie, die brennende Frau, denken müssen. Doch wie wird seine Familie reagieren? Und was ist in der Zeit seiner Abwesenheit geschehen? Fazit: Die brennende Frau von Danela Pietrek ist eine wirklich sehr spannende Geschichte. Nicht nur durch den Trick, das jedes Kapitel von einem anderen Protagonisten der Familie erzählt wird. Mit Rückblicken und durch die unterschiedlichen Perspektiven bekommt der Leser ein fast vollständiges Bild. Und damit hat man nach fast jedem Kapitel mehr Fragen als Antworten und die Spannung bleibt bis zur aller letzten Seite erhalten. Ich habe die Lektüre der brennenden Frau sehr genossen, unter anderem weil ich nicht im Geringsten das Ende erwartet hätte.... Klar man hat ja immer einen Verdacht oder eine Idee, aber selten, muss man bei fast jedem Kapitel alles neu bedenken. Und genau das hat mir einen Riesenspa gemacht. Von mir bekommt das Buch dafür 5 STERNE. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut geschrieben, manchmal aber verwirrend schweigsam ;) Von Name Einstieg: Es beginnt verwirrend, denn viele Fragen werden aufgeworfen, die die Geschichte aber interessant werden lassen. Man fragt sich schnell, was hinter Richards Geheimnis steckt und was genau vorgefallen ist. Hauptteil: Jeder verdächtigt jemand anderen, den Brand damals gelegt zu haben, was nochmals verwirrt und neugierig macht. Beinahe alle Kapitel sind hierbei auf die einzelnen Personen aufgeteilt, so dass man erfährt, dass alle einander belügen und nicht alles in ihrem jeweiligen Leben glatt lief. Beinahe tragisch, würde ich diesen Teil und auch das Ende bezeichnen. Ende: Einen Showdown gibt es zwar, doch dieser kommt und geht so schnell, dass man beinahe enttäuscht ist. Die Stränge knüpfen sich zusammen und doch war ich nicht zufrieden, was aber vielleicht an meinem persönlichen Geschmack liegt. Personen: Richard, der angeblich in den Flammen umkam und nun zurückkehren will, war mir ansatzweise sympathisch. Ich möchte jedoch allgemein nicht so, dass wirklich niemand miteinander spricht und das Leben so nimmt, wie es kommt, ohne einmal einzulenken und seine Meinung zu äußern. Stattdessen rennt wirklich jeder in sein Unglück, scheint es und vegetiert so über 30 Jahre dahin. Schreibstil: Formulierungen und Schreibstil im Allgemeinen waren wirklich schön und fließend. Man hat sich dadurch schnell an die Geschichte und die Charaktere gewöhnt. Gesamtes Werk: Eindeutig kein Krimi, eher ein Suspense-Roman, wie mir die Autorin noch mitteilte, denn viel Spannung kam nicht auf. Stattdessen geleitet sie uns durch ein Familiendrama, das jedoch stets leise und gleichzeitig bedrohlich erscheint, was mir wiederum gefallen hat. Ich mag auch mal leise Töne, die Spannung verheizen, auch wenn oder gerade weil diese einem nicht direkt vor die Nase geklatscht werden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine spannende Lektüre für Zwischendurch! Von Bianca G. Richards Haus wurde vor genau 30 Jahren ein Raub der Flammen. Offiziell ist Richard - auch wenn seine Leiche nie gefunden wurde bei dem Brand ums Leben gekommen. In Wahrheit hat Richard allerdings die Zeit in Brasilien verbracht und darauf gewartet, dass der Mord an der brennenden Frau die er unsterblich geliebt hat - verjährt. Nun will er als freier Mann zurückkehren und seine Familie, die an seinen Tod nie gezweifelt hat, um Verzeihung bitten. Bei Die brennende Frau handelt es sich um keinen klassischen Krimi bzw. Thriller. Wer hier Intrigen, Blut, Gnasehaut und Nervenkitzel sucht, sucht vergebens. Das Buchlein strotzt allerdings vor Spannung, Anschuldigungen und Fehlentscheidungen. Jedes Familienmitglied hat sein ganz persönliches Päckchen zu tragen und vermutet wen anderen hinter dem damaligen Brand zu stecken. Gedacht wurde nie ausgesprochen und das Schweigen bis heute nicht gebrochen. Danela Pietreks Schreibstil ist zwar ungewöhnlich, dennoch fesselnd und gut. Jedes Kapitel wird von einem anderen Familienmitglied erzählt. Durch die unterschiedlichen Erzählungen und Rückblicke der Familie wird die Geschichte für den Leser Schritt für Schritt klarer und erschließt sich zu einem Ganzen. Auch wenn (leider) einige Fragen offen bleiben, was für eine so kurze jedoch Geschichte völlig in Ordnung ist, überrascht das Ende und macht mich auch ein klein bisschen traurig bzw. nachdenklich. Mir hat Die brennende Frau ganz gut gefallen. Definitiv eine spannende Lektüre für zwischendurch. Bcherwörter die auf Spannung stehen, auf grausame Taten und Blut allerdings nur zu gerne verzichten können, werden dieses Buch lieben!

Kurzbeschreibung Dreiig Jahre hat Richard in Brasilien auf diesen Moment gewartet. Jetzt ist der Mord, der ihm angelastet wurde, verjährt. Ein Mord, den er nicht begangen hat. Richard will endlich die Wahrheit ans Licht bringen und zurück in die Öffentlichkeit treten. Denn in Gedanken war er immer bei ihnen: Bei den Menschen, die ihn beschuldigten. Bei den Menschen, die er liebte. Bei Helene, der brennenden Frau. Kurzbeschreibung Dreiig Jahre hat Richard in Brasilien auf diesen Moment gewartet. Jetzt ist der Mord, der ihm angelastet wurde, verjährt. Ein Mord, den er nicht begangen hat. Richard will endlich die Wahrheit ans Licht bringen und zurück in die Öffentlichkeit treten. Denn in Gedanken war er immer bei ihnen: Bei den Menschen, die ihn beschuldigten. Bei den Menschen, die er liebte. Bei Helene, der brennenden Frau.